

### III - Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt

#### HAUPTAUFGABENBEREICH DES AUSSCHUSSES IEN:

Instandhaltung und Verbesserung der Wasserstraße, übergreifende Umweltthemen, grundlegende Fragen der nachhaltigen Entwicklung in der Binnenschifffahrt

Code	Aufgabe	Dauer	Kontext und/oder Vorschrift	Grundlage	Behandlung	Priorität	Mannheimer Erklärung und/oder Roadmap der ZKR
III-26-1	<b>Verbesserung der Sicherheit der Rheinschifffahrt bei Nutzung von alternativen Energiequellen: Sensibilisierung der Rettungsdienste, der Feuerwehr, der Wasserstraßenbetreiber; Organisation eines Workshops</b>	2022 - 2027	Die Dienste, die bei Zwischenfällen am Rhein zum Einsatz kommen, also Rettungsdienste, Feuerwehren und Polizei, möglicherweise auch Wasserstraßenverwaltungen, sollen in die Lage versetzt werden, gefährlichen Ereignissen mit alternativen Brennstoffen oder großvolumigen elektrischen Speichern erfolgreich zu begegnen.  Hierzu könnte 2027 eine Veranstaltung, zum Beispiel ein runder Tisch oder Workshop, organisiert werden. Hierfür sind 2026 noch weitere organisatorische Fragen und Vorarbeiten, wie die Erstellung eines Programmentwurfs, erforderlich.	IEN (24) 42 = IEN/G (24) 35	IEN/G	II	→ 4.1
III-26-2	<b>Unterstützung bei der Durchführung der im Implementierungsplan der ZKR-Roadmap vorgeschlagenen Maßnahmen</b>  Im Rahmen seiner Zuständigkeiten trägt der Ausschuss in Abstimmung mit den anderen zuständigen Ausschüssen zur Implementierung der ZKR-Roadmap bei. Er entwickelt Vorschläge zur Koordinierung von ZKR-Aktivitäten zur Umsetzung der Ziele der Mannheimer Erklärung, welche die Infrastruktur betreffen.	2022 - 2027	<b>Beitrag zu den nächsten Schritten im Rahmen der Roadmap:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Teilnahme an den Sitzungen der vier Ausschüsse</li><li>- Beitrag zu Aspekten der Infrastruktur bei der Überarbeitung der Roadmap unter Berücksichtigung der Ergebnisse der aktualisierten Studie zur Bewertung von Technologien (sofern verfügbar).</li><li>- Unterstützung der Entwicklung von Vorschlägen für die Infrastruktur zur Verfügbarmachung von alternativen Energiequellen für die Binnenschifffahrt im Rahmen der Maßnahmen R1f und R3 der Roadmap. Die nationalen und europäischen Aktivitäten werden hierzu begleitet und durch gezielte Impulse unterstützt.</li></ul>	Kapitel 6 der Roadmap	ECO/RV/ IEN/DF	I	→ 5

Code	Aufgabe	Dauer	Kontext und/oder Vorschrift	Grundlage	Behandlung	Priorität	Mannheimer Erklärung und/oder Roadmap der ZKR
III-26-3	<b>Formulierung von Anforderungen an den Rhein als Wasserstraße</b>	2020 - 2027	<p>Die Binnenschifffahrt wird zukünftig noch besser als bisher die Ziele anderer Nutzer bei ihrer Nutzung berücksichtigen müssen. Die IKSР hat ihre Ziele mit dem Programm „Rhein2040“ festgelegt. Der Ausschuss arbeitet seinerseits an der Formulierung der Ziele für die Nutzung des Rheins als Wasserstraße.</p> <p>Auf der Grundlage seiner Vorschläge sind dem Ausschuss die Stellungnahmen der übrigen Ausschüssen 2025 übermittelt worden. Er beabsichtigt, die Arbeiten 2026 abzuschließen. Im Anschluss (2027) werden die Ergebnisse den Stakeholdern im Rahmen einer noch näher festzulegenden Veranstaltung vorgestellt.</p>	IEN (24) 21 rev. 2 intern	IEN	I	→ 6.1
III-26-4	<b>Einbringen der ZKR-Position und Vertreten der Interessen der Rheinschifffahrt zur Umsetzung der TEN-V Verordnung (insbesondere mit Blick auf die Definition der Referenzwasserstände und des „Good Navigation Status (GNS)“).</b>	2024 - 2027	<p>Die revidierte der TEN-V Verordnung 2024/1679 wurde am 14. Juni 2024 veröffentlicht.</p> <p>Die veröffentlichte Fassung sieht vor, dass die Flusskommissionen zu dem Durchführungsrechtsakt über die Definition der Referenzwasserstände konsultiert werden. Hierzu sind Arbeiten und eine Koordinierung zwischen den Mitgliedstaaten erforderlich. Zudem werden voraussichtlich weitere Arbeiten zum Thema GNS und zur Umsetzung der TEN-V Verordnung in einer möglichen europäischen Expertengruppe durchgeführt werden (z.B. NAIADES). Der Ausschuss muss die Position der ZKR über seine Mitglieder in dieser Gruppe vertreten.</p> <p>Zusätzliche, gezielte Stakeholder-Aktivitäten sind erforderlich.</p>	IEN (25) 38 intern	IEN/G	I	→ 2.1

Code	Aufgabe	Dauer	Kontext und/oder Vorschrift	Grundlage	Behandlung	Priorität	Mannheimer Erklärung und/oder Roadmap der ZKR
III-26-5	<b>Erarbeiten von Vorschlägen zur Verbesserung der Quantität und der Qualität der Liegestellen am Rhein, insbesondere zur Ausrüstung von Liegestellen mit Landstrom und mit Ladestationen.</b>	2011 - 2027	<p>Abschluss der Arbeiten zu den quantitativen Aspekten ist für 2026 vorgesehen. Im Anschluss daran folgen Arbeiten zur regionalen Verteilung der zusätzlichen Liegestellen und Ermittlung der Auslastung der vorhandenen Liegestellen. Parallel dazu wurden 2025 die Arbeiten zu den qualitativen Aspekten von Liegestellen in Angriff genommen. Die Arbeiten werden mit dem Ziel fortgesetzt, Kriterien für die Ausstattung von Liegestellen zu beschreiben und festzulegen.</p> <p>Die Umsetzung des Aktionsplans Landstrom an Liegestellen aus dem Workshop 2022 wird fortgesetzt.</p>	<p>IEN (25) 60 = IEN/G (25) 54</p> <p>IEN (25) 68 = IEN/G (25) 62</p> <p>IEN (24) 31 rev 1 = IEN/G (24) 31 rev. 1</p>	IEN/G	I	→ 5 → 7.2
III-26-6	<b>Analyse von Aktivitäten und Dokumenten der Europäischen Kommission zur Implementierung der Wasserrahmenrichtlinie (Richtlinie 2000/60/EG) mit Bezug auf den Rhein bzw. die Rheinschifffahrt und, falls erforderlich, Formulierung von Handlungsempfehlungen zur Unterstützung der Delegationen.</b>	2014 - 2027	Verfolgung der Aktivitäten im Rahmen der Common Implementation Strategy (CIS) der Europäischen Kommission; Koordinierung von CIS-Aktivitäten mit Auswirkungen auf die Schifffahrt. Insbesondere Verfolgung der Umsetzung der „Water Resilience Strategy“ und der Arbeitsgruppe „Water Scarcity and Drought“.	IEN (25) 59 = IEN/G (25) 53	IEN/G	II	

Code	Aufgabe	Dauer	Kontext und/oder Vorschrift	Grundlage	Behandlung	Priorität	Mannheimer Erklärung und/oder Roadmap der ZKR
III-26-7	<p><b>Klimawandel (Eindämmung und Anpassung):</b> Analysen von Studien zu den Auswirkungen des Klimawandels auf die Wasserstraße Rhein. Befassung mit den Anforderungen der Binnenschifffahrt an den Rhein als Wasserstraße. Ableitung von Handlungsempfehlungen für eine mögliche Anpassung der Infrastruktur.</p> <p><b>Fortschreibung des ZKR-Sachstandsberichts über den Klimawandel und die Auswirkungen auf die Rheininfrastruktur</b></p>	2024 - 2027	<p>Der Ausschuss hat entschieden, den Sachstandsbericht auf Grundlage der Regionalisierung des sechsten Berichts des Weltklimarates (IPCC) ab 2023 zu aktualisieren.</p> <p>Der Ausschuss verfolgt die Entwicklungen in der KHR und der IKSR und weitere Projekte wie Stars4water oder Rheinblick. Er passt ggf. seine Entscheidungen an.</p> <p>Der Ausschuss schreibt seinen Sachstandsbericht fort.</p>	<p>IEN (25) 62 = IEN/G (25) 55 IEN (24) 71 = IEN/G (24) 59</p>	IEN/G	I	
III-26-8	<p><b>Niedrigwasser:</b> Analyse von Studien zum Niedrigwasser des Rheins. Ableitung von Handlungsempfehlungen für eine mögliche Anpassung der Infrastruktur. Fortführung der Aktivitäten zum Reflexionspapier „Act Now“.</p>	2020 - 2027	<p>Analyse der Folgen von Niedrigwasser für die Rheinschifffahrt und Ableitung von Empfehlungen für die Infrastruktur. In Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsausschuss bei wirtschaftlichen Aspekten auf Basis der dritten Edition des Reflexionspapiers „Act now!“.</p> <p>Verfolgung der Umsetzung des von Deutschland angenommenen Aktionsplans „Niedrigwasser Rhein“.</p>	“Act Now”	IEN/G	I	→ 1

Code	Aufgabe	Dauer	Kontext und/oder Vorschrift	Grundlage	Behandlung	Priorität	Mannheimer Erklärung und/oder Roadmap der ZKR
III-26-9	<b>Überarbeitung und Aktualisierung der „Verfahren für die Festlegung von Bedingungen und Auflagen für Bauwerke am Rhein im Rahmen der ZKR“ und der „Mindestanforderungen und Empfehlungen für die technische Gestaltung von Bauwerken am Rhein“</b>	2014 - 2027	In den vergangenen Jahren wurden einige Fehler und Lücken in den Verfahren des Ausschusses identifiziert und Vorschläge zur Verbesserung übermittelt.  Der Ausschuss könnte auch die Mindestanforderungen überprüfen und ggf. aktualisieren.	2016-II-17 IEN (25) 69 = IEN/G (25) 63	IEN/G	I	
III-26-10	<b>Ausarbeitung von möglichen Maßnahmen an Windkraftanlagen, um die Störung des Radarbildes zu vermeiden</b>	2026 - 2027	Je nach Größe und Position in Bezug auf die Wasserstraße können Windkraftanlagen Störungen des Radars von Binnenschiffen verursachen. Gegebenenfalls könnten die „Mindestanforderungen und Empfehlungen für die technische Gestaltung von Bauwerken am Rhein“ ergänzt werden, um die Sicherheit der Binnenschifffahrt bei neuen Windkraftanlagenprojekten zu verbessern. Ebenso könnte das „Verfahren für die Festlegung von Bedingungen und Auflagen für Bauwerke am Rhein im Rahmen der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt“ in diesem Sinne ergänzt werden.	IEN (25) 63 = IEN/G (25) 57	IEN/G	I	
III-26-11	<b>Infrastrukturelle Unterstützungsmöglichkeiten zur Verlagerung von Großraum- und Schwertransporten (GST) auf die Wasserstraße</b>	2024 - 2027	Austausch zur Ausweitung der Erhebung zu GST-Übergabepunkten für den gesamten Rhein, zur Ausweitung GST-geeigneter Hubs am Rhein, zur infrastrukturellen Unterstützung zur Etablierung von RoRo-Verkehren auf dem Rhein. Datenerhebung an Standorten entlang des Rheins.	IEN (25) 48 = IEN/G (25) 48	IEN	II	→ 6
III-26-12	<b>Bewerten und Vorbereiten der Billigung von Baumaßnahmen, soweit die Belange der Schifffahrt berührt werden</b>	Ständig		1995-I-29	IEN/G	F <sup>1</sup>	

<sup>1</sup> F steht für Fortlaufend.

Code	Aufgabe	Dauer	Kontext und/oder Vorschrift	Grundlage	Behandlung	Priorität	Mannheimer Erklärung und/oder Roadmap der ZKR
III-26-13	<b>Feststellen der Verfügbarkeit der Schleusen am Oberrhein</b>	Ständig	Teilnahme an den regelmäßigen Sitzungen zur Abstimmung der Schleusensperrzeiten am Oberrhein.	2007-II-6, IV	IEN/G	F	
III-26-14	<b>Masterplan Rhein</b>	2026 - 2027	Aufgaben, die sich für die Mitgliedstaaten im Rahmen des Klimawandels ergeben. Ziel ist es, den Rhein als Wasserstraße für die Zukunft robust und widerstandsfähig zu machen.	IEN (25) 92 = IEN/G (25) 82	IEN/G	I	
III-26-15	<b>Vorbereitende Arbeiten für den nächsten gleichwertigen Wasserstand</b>	2026- 2027	Vorbereitende Arbeiten für die Überprüfung des GLWs, um zu bewerten, ob im Rahmen des Klimawandels das derzeitige Prozedere zukunftssicher ist.	IEN (25) 93 rev. 1 = IEN/G (25) 83 rev. 1	IEN/G	I	